Objekt: Quedlinburg, Bockstrasse

Freihagensches Haus

Museum: GLEIMHAUS Museum der

deutschen Aufklärung

Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0

gleimhaus@halberstadt.de

Sammlung: Nachlass Dorothea Milde

(1887-1964)

Inventarnummer: NLMx Hz 051

Beschreibung

Das sogenannte Hagensche Freihaus oder auch "Stadtschloss" genannte Quedlinburger Gebäude wurde 1564-66 für Christoph von Hagen erbaut, es befindet sich an der Grenze zwischen Alt- und Neustadt. Dorothea Milde zeichnet das Gebäude mit seiner Renaissance-Fassade und dem Eckturm von der Straße "Zwischen den Städten" aus. Links blickt man in die Bockstraße.

Im Tagebuch 1919 Bockstraße als Motiv aufgelistet.

Handschriftlich bezeichnet: "Das alte Freihagensche Grundstück, Bockstraße. Dorothea Milde".

Das Monogramm Dorothea Mildes rechts unten.

Grunddaten

Material/Technik: Federzeichnung Maße: 23,6 x 16,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1912-1915

wer Dorothea Milde (1887-1964)

WO

Wurde wann

abgebildet

(Ort)

WO

Hagensches Freihaus (Quedlinburg)

Schlagworte

- Architekturmalerei
- Federzeichnung
- Grafik
- Renaissance